



Gebrauchsanweisung Impulsschweißgerät für Folien

W-2510 HT

Tischschweißgerät W 2510 HT

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Für dieses Gerät gelten die Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Elektrogeräten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das Gerät in sauberer und trockener Umgebung verwendet wird. Bei Arbeiten am Gerät wie das Auswechseln von Schweißdraht und Teflonabdeckbändern ist das Gerät immer vom Stromnetz zu trennen.
- Nicht die Hände oder harte oder spitze Gegenstände zwischen die Schweißbacken bringen.
- Für sachgemäße Bedienung, Alter und Eignung des Personals und des Einsatzortes und der entsprechenden Sorgfaltspflichten hat der Betreiber selbst Sorge zu tragen. Weder der Hersteller noch der Verkäufer übernehmen hier die Verantwortung.

2. Technische Beschreibung und Funktionsweise

- Das Gerät besteht aus vier Baueinheiten.
 1. Das Gehäuse mit Transformator
 2. Der Betätigungshebel auf der rechten Gehäuseseite (dieser liegt in der Packung und ist in eines der vorhandenen Gewinde auf der Welle einzuschrauben)
 3. Die Schweißbacken an der vorderen Gehäuseseite. Diese sind oben und unten mit einem 10 mm breiten Schweißdraht versehen, die wiederum mit einem Teflonabdeckband überzogen sind, um Anhaftungen von Folien zu vermeiden.
 4. Das Steuerpaneel auf der Oberseite des Gehäuses. Darauf finden Sie in der Mitte einen Drehknopf, bezeichnet mit „Sealing Timer“ mit dem die Dauer des Schweißimpulses stufenlos geregelt werden kann. Darüber befindet sich eine LED, die Ihnen die Dauer des Impulses während des Niederdrückens anzeigt. Wenn diese LED erloschen ist, ist der Schweißimpuls beendet. Die Schweißbacken können wieder geöffnet werden.
Rechts neben diesem Drehknopf befindet sich oben der Ein/Aus Schalter bezeichnet „Source“ Darunter der Notausschalter „Circuit Breaker“ mit Symbolen zum Ein/Ausschalten.
- Im Gegensatz zu Heißsiegelgeräten, bei denen der Heizdraht dauerhaft auf Schweißtemperatur gehalten wird, wird bei diesem Gerät der Heizdraht nur kurzfristig während des Schweißimpulses erhitzt. Der Schweißimpuls wird beim Niederdrücken der Schweißbacken ausgelöst.

3. Bedienungsanweisung

Nach dem Montieren des Hebels zum Niederdrücken der Schweißbacken, dem Einstecken des Netzsteckers und dem Einschalten des Gerätes ist es betriebsbereit. Vor dem Arbeiten mit dem Gerät sollte immer sichergestellt sein, dass das Teflonabdeckband sauber und unbeschädigt ist und der Schweißdraht nicht durchgebrannt ist.

Um zu prüfen auf welcher Einstellung des Impulsgebers die optimale Siegelnaht mit dem vorhandenen Folienmaterial zu erzielen ist, sollten vorher mehrere Probeschweißungen erfolgen, beginnend mit der untersten Stufe. Bei einem zu kurzen Schweißimpuls hält die Schweißnaht einer Reißprüfung nicht stand; bei zu langem Impuls wird das Material geschmolzen und beschädigt.

Wichtig für eine ordnungsgemäße stabile Siegelnaht sind:

- die richtige Impulsdauer (richtige Schweißtemperatur)
- der angemessene Anpressdruck und
- eine angemessene Kühlzeit (nach Erlöschen der LED sollten Sie die Schweißbacken noch mehrere sek. niedergedrückt halten; ein neuer Schweißimpuls wird dadurch nicht ausgelöst.)

Bei der Lieferung sind beide Schweißbacken mit je einem Heizdraht ausgestattet. Es kann aber auch mit einseitiger Beheizung betrieben werden. Dazu ist ein Heizdraht auszuhängen.

4. Fehlerbeseitigung / Garantie

<u>Fehlfunktion</u>	<u>mögliche Ursache</u>	<u>Fehlerbehebung</u>
Gerät ist eingeschaltet Keine Siegelfunktion LED leuchtet nicht	Heizdraht beschädigt oder gerissen	Heizdraht laut Anleitung ersetzen
Die Impulsdauer bleibt nicht konstant	Teflonabdeckband beschädigt Timerfunktion beeinträchtigt	Teflonband laut Anleitung ersetzen
Gerät ist eingeschaltet Impuls wird ausgelöst Keine Siegelfunktion	Schweißbalken schließen nicht richtig	Hutmutter am oberen Schweißbalken nachstellen

Bei anderen Fehlern wenden Sie sich bitte an die Firma

Long Life for Art, Christoph Waller, Hauptstr. 47, D-79356 Eichstetten
Tel. + 49 7663 / 608 99-0
Internet: www.llfa.de, E-Mail: info@llfa.de

Das Gerät entspricht dem EU Standard und ist ausgestattet mit dem CE Gütesiegel. Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre. Verschleißteile und unsachgemäße Anwendung sind von Garantieleistungen ausgenommen. Bei eigenen Reparaturversuchen und

Gehäuseöffnungen oder mechanischem Einfluss (Sturz des Gerätes vom Arbeitstisch etc.) erlischt die Garantie gleichermaßen. Im Garantiefall senden Sie das Gerät unter Angabe der Rechnungsnummer, mit der das Gerät ausgeliefert wurde an die o.a. Adresse. Reparaturanfragen sind gleichfalls an die o.a. Adresse zu richten.

5. Ersatzteile und Austauscharbeiten

Heizdrähte und Teflonabdeckungen sind Verschleißteile und müssen je nach Schweißfrequenz früher oder später ausgetauscht werden.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Die zwei schwarzen Kappen an der Seite der Schweißbacken, die mit jeweils einer Schraube fixiert sind, herausdrehen und die Kappe seitlich abziehen.
3. Die Blechhalterungen an der Frontseite der Schweißbacken, die mit jeweils drei Schrauben fixiert sind lösen (nicht ganz herausdrehen)
4. Das Teflonabdeckband lässt sich nun vorsichtig abheben und gibt den Blick auf die Heizdrähte frei.
5. Die seitlichen Klemmschrauben der Heizbänder lösen und das Heizband herausziehen.
6. Das neue Heizband einlegen und Klemmschrauben wieder anziehen.
7. Die hinteren weißen Plastikköpfe zur Teflonbandhalterung leicht lösen und Teflonband nach vorne ziehen. (ist hinten aufgerollt) Den vorderen, evtl. beschädigten Teil des Teflonbands abschneiden und das vordere Ende des nun neuen Teflonbands wieder hinter die Blechhalterung einführen und die jeweils drei Schrauben wieder anziehen.
8. Die seitlichen, schwarzen Plastikklappen wieder aufstecken und festschrauben.

Danach ist das Gerät wieder betriebsbereit. Die Schrauben sind vorsichtig mit mäßiger Kraft anzudrehen, um ein Abreißen zu verhindern.

Ersatzteile werden unter der o.a. Adresse an Lager gehalten.

Für Anfragen nach Ersatzteilen oder Reparaturen richten Sie bitte Ihre Anfrage dorthin.